

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 31 | Sonnabend, 2. August 2025

## Tag des Ehrenamtes im Sport

**NEURUPPIN.** Landrat Ralf Reinhardt ruft alle Sportvereine in Ostprignitz-Ruppin zum diesjährigen „Tag des Ehrenamtes im Sport“ dazu auf, sich für die Pokale des Landrats zu bewerben. Bereits seit 1998 werden die Pokale für die Bereiche Innovationsarbeit und hervorragende Nachwuchsarbeit vergeben. Damit würdigen der Landkreis und der Kreissportbund das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine. Die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin ist wieder als Sponsor dabei und honoriert jeden Pokal mit 1000 Euro.

Die Auszeichnungsveranstaltung findet am „Tag des Ehrenamtes im Sport“ statt, diesmal am Freitag, dem 19. September, ab 16.30 Uhr auf dem Vereinsgelände des Schützenvereins Wusterhausen. Die Bewerbungsanträge sind bis zum 19. August bei der Kreisverwaltung im Referat Büro Landrat, Virchowstr. 14-16, 16816 Neuruppin einzureichen oder per E-Mail an [mandy.scholz@opr.de](mailto:mandy.scholz@opr.de). **WS**

Die Ausschreibungen sind den Sportvereinen im Landkreis bereits zugewandt.

## Weinfest in Neuruppin

**NEURUPPIN.** Zum 30. Mal findet in diesem Jahr das Neuruppiner Weinfest im Herzen der Altstadt statt. Vom Donnerstag, dem 7. August, bis Samstag, dem 9. August, können die Besucher Wein, Musik und Unterhaltung genießen. Besucht werden kann das Weinfest am Donnerstag von 17.30 bis 24 Uhr sowie am Freitag und Samstag von 17.30 bis 1 Uhr. Eintrittskarten können vor Ort auch bargeldlos bezahlt werden. Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt. **WS**

## Geänderte Sprechzeiten

**NEURUPPIN.** Die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin hat ihre Sprechzeiten geändert. Die bisherige Sprechzeit am Montagvormittag entfällt. Die aktuellen Sprechzeiten der Bauaufsicht: Dienstag von 8 bis 17 Uhr und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr. Für den persönlichen Kontakt mit der Bauaufsicht innerhalb der Sprechzeiten wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. **WS**

## Außenstelle geschlossen

**NEURUPPIN.** Während der Sommerferien bleibt die Servicestelle des Finanzamtes Kyritz in Neuruppin bis zum 5. September geschlossen, teilt das Finanzamt Kyritz mit. **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Nicht gleich wegwerfen!

Der Landkreis OPR hat ein eigenes Abfallvermeidungskonzept erarbeitet / Bürger sollten es diskutieren und sich einbringen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Jeder von uns produziert täglich Müll. Dass dieser entsorgt wird, ist uns wichtig, wie und wo dies geschieht und wieso wir eigentlich ein immer größer werdendes Müllproblem haben, interessiert weniger. Doch diese Einstellung zum Thema Müll muss sich ändern, heißt es im neuen Abfallvermeidungskonzept des Landkreises OPR.

Jeder Bundesbürger produziert im Jahr durchschnittlich 480 Kilogramm Müll. Um diese gewaltige Menge auch künftig entsorgen zu können, müssen neue Wege gefunden werden. Das jetzt zur Diskussion gestellte Abfallvermeidungskonzept des Landkreises ruft zum Umdenken auf und macht Vorschläge.

Es geht auch darum, Müll erst gar nicht entstehen zu lassen. Nicht wegwerfen, sondern weiternutzen, lautet die Devise.

Dinge müssen wieder repariert und nicht gleich entsorgt werden – zum Beispiel in einem Reparatur-Café. Secondhand-Läden, Gebrauchtwarenhäuser, Verschenke-Ecken sollten entstehen, um den Verkauf oder die Weitergabe von gebrauchten Waren schnell und problemlos zu ermöglichen. Das gilt für gebrauchte Kleidung genauso wie für Handys, Möbel oder Haushaltsgeräte.

Auch die gemeinsame Nutzung von Geräten ist eine Alternative. Geräte, die man selten braucht – wie eine Bohrmaschine, einen Tapeziertisch oder einen Entsafter – könnte man auch in einer Bibliothek der Dinge ausleihen. So werden weniger Geräte angeschafft, Ressourcen gespart und auch weniger Geräte entsorgt. Die Kyritz Bibliothek verfügt bereits über eine Bibliothek der Dinge.

Auch im Umgang mit Lebensmitteln setzt das Abfallvermeidungskonzept auf ein Umdenken. Die Deutschen werfen jährlich zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel weg, pro Kopf sind das durchschnittlich 76 Kilogramm. Nun heißt es oft, die Entsorgung organischer Abfälle ist nicht das Problem, aber auch für die Produktion und spätere Entsorgung werden erhebliche Ressourcen benötigt. Optimal wäre es, wenn die Lebensmittel erst gar nicht im Müll landen würden. Hier sind vor allem die Verbraucher gefragt: Bewusst kaufen und das Gekaufte restlos verwerten. Das Internet bietet dazu inzwischen zahlreiche Tipps, die Kreisvolkshochschule OPR beschäftigt sich zum Beispiel in einem Kurs mit dem Thema.

Die Tafel als Lebensmittelretter hat sich inzwischen fest etabliert. Auch in immer mehr Super-

Wer seine Geräte in einem Reparatur-Café aufbereiten lässt, verringert sowohl Müll als auch Kosten.

Foto: Adobe Stock/Friends Stock

märkten und in der Gastronomie wird das Thema Abfallvermeidung thematisiert. Doch noch sind es zu wenige, die sich einbringen.

Weitere Themen des Abfallvermeidungskonzepts sind die verstärkte Nutzung von Mehrwegverpackungen und die Erweiterung von Mitnahmeangeboten bei Speisen und Getränken.

Auch die großen Müllmengen, die in der Bauwirtschaft an-

Der Erlös der Versteigerung fließt in die Stadtkasse der Fontanestadt Neuruppin. **WS**

## Mitbieten erwünscht

8. bis 15. September: Online-Versteigerung des Fundbüros der Fontanestadt Neuruppin

**NEURUPPIN.** Das Fundbüro der Fontanestadt Neuruppin versteigert wieder Fundgegenstände. Interessierte können vom 8. September, 8 Uhr, bis zum 15. September, 20 Uhr, auf Elektrowerkzeug und Fahrräder bieten. Die Gegenstände sind bereits unter Online-Versteigerungen-Fundbüro-deutschland zu finden.

Eine Prüfung auf Beschädigungen und Funktionalität findet nicht statt. Ein Umtausch oder Rücktritt vom Kauf ist nicht möglich. Eigentümerinnen und Eigentümer haben bis zum 5. September die Möglichkeit, ihre Rechte beim Bürgerbüro (E-Mail: [\[ro@stadtneuruppin.de\]\(mailto:ro@stadtneuruppin.de\), Tel. 03391/355111\) anzumelden und einen Eigentumsnachweis vorzulegen.](mailto:buergerbue-</a></p></div><div data-bbox=)

Um an der Versteigerung teilzunehmen, müssen sich Interessierte ein Profil unter <https://www.fundbuero-deutschland.de/> einrichten. Sobald die Versteigerung beendet ist, erhält der Höchstbietende automatisch innerhalb eines Tages eine E-Mail mit einer Kaufbestätigung. Die ersteigerten Fahrräder können gegen Vorlage der Kaufbestätigung beim Fundbüro der Stadtverwaltung Neuruppin (Karl-Liebknecht-Straße 33/34, 16816 Neuruppin) abgeholt werden.



### Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124  
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr  
[www.pritzwalker-heidelbeeren.de](http://www.pritzwalker-heidelbeeren.de)

### KNAKE

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten  
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen  
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen  
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen  
[www.knake-naturstein.de](http://www.knake-naturstein.de) 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

### prignitz werkstätten

Hirtenweg 8  
19322 Wittenberge  
+49 1516 7797630  
[torstenkaiser@lebenshilfe-prignitz.de](mailto:torstenkaiser@lebenshilfe-prignitz.de)

### VIDEOPRODUKTION

WIR SETZEN IHRE VISIONEN GEKONNT IN SZENE

Imagefilm | Werbefilm | Video-Recruiting  
Dokumentationen | Kinowerbung  
Drohnenaufnahmen | Content  
Produktion für Soziale Medien  
Fest- und Hochzeitsvideos  
Erklärvideos

JETZT ANGEBOT EINHOLEN!

BUCHTIPP

# Tante Berta ermittelt wieder



Cover: Verlag

So viele Verbrechen gibt es nicht auf Usedom, „hier wird höchstens mal ein Fahrrad geklaut, aber ein Krimi ohne Mord funktioniert nicht“, weiß die Schriftstellerin Elke Puppe, und so kommt es, dass in ihren 13 Krimis fast immer Menschen ums Leben gebracht werden. So auch in dem gerade erschienenen Buch „Späte Rache auf Usedom“. Die Motive der blutigen, wenngleich fiktiven Taten sind aus der Lebenswirklichkeit der Menschen geschöpft und eingebettet in eine Umgebung, wie sie reizvoller nicht sein kann, die Insel Usedom. Dort ist die Autorin zu Hause und kennt als erfahrene Reiseleiterin jeden Winkel an der Inselküste und dem Achterwasser. Im Mittelpunkt der meisten ihrer Bücher steht Tante Berta, die viele Jahre als Köchin in einem FDGB-Ferienheim arbeitete, später eine Pension selbst führte und sich mit Sophie, Anne und anderen Freunden jeden Tag

in der Pension „Kehr wieder“ an der Strandpromenade in Bansin trifft. Schnell wird sie unruhig, wenn sie etwas Kriminelles in ihrem Umfeld wittert, und macht sich daran, es aufzuklären, mit Ortskenntnis, Lebenserfahrung und viel Menschenkenntnis. In diesem Roman geht es, wie schon der Titel verrät, um eine Rache, der anscheinend eine ganze Familie in Bansin verfallen ist. Was steckt wirklich dahinter und vor allem wer? Die Spannung resultiert aus dem gut aufgebauten, bis zum Schluss offenen Geschehen. Dabei ist die Autorin sehr fair, sie lässt die Leser an allen Informationen teilhaben, die ihre Hobbydetektivin gewinnt, und sie vermittelt nebenbei viele Informationen über die Schönheiten und die Geschichte ihrer Handlungsorte und die Schicksale der dort wohnenden Menschen, vor allem in den Jahren nach dem Ende der DDR. Auf die Veränderungen im Leben der Küstenbewohner hat sie einen sehr kritischen, aber nichts verklärenden Blick, was sich unter anderem am Leben der Inselfischer zeigt. Die handelnden Personen sind ebenso erfunden wie der morgendliche Stammtisch, der so gemütlich wirkt, dass man sich am liebsten dazusetzen und mitklönen möchte. Einheimische wie Zuge-reiste schätzen die Bücher von Elke Puppe und sicherlich wird es 2026 wieder einen Fall für Tante Berta geben. Aber zunächst einmal sollten Sie diesen lesen, am besten mit Meerblick. *rv*

**Puppe, E.: Späte Rache auf Usedom. Hinstorff Verlag Rostock, 2025.**

## In'n Zologischen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



De Koopmann Scheele ut Malchin reist mit Familie nah Berlin, sei wull'n sick dor eis amunsir'n, doch kregen sei sick dat vertür'n; hei wull allein gahn dör de Straten un sei wull em nich lopen laten, na, endlich kregen Fru un Kinner em in den Zolog'schen 'rinner. Dor lepen sei nu krüz un quer in allen Sünnenbrand umher, de Jungs, dei wullen allens weiten, ob Vattung wull 'nen Boren köpen un ob de Apen Wittbier söpen. Dunn kem 'ne Haud Kamele an, dor müsstn furts de Jungsens 'ran. Dat würd' jo nu en groot' Gewunner: „Kem ein dor 'rup un wedder 'runner?“ Un: „Vadding, dit is woll 'n Poor? Un dit sünd woll dei Jungen gor?“ Un Fritzing fröggt sin'n Vadder Scheele: „Heiraten denn ok dei Kamele?“ Un Vadder seggt mit deipen Bass: „Nur noch Kamele tuen das!“ Un Emil röppt: „Du - Mudding - Du - wer 's bi 't Kamelpoor Mann un Fru?“ Un Mudding seggt: „Kiek Vattung an, dat gröttst' Kamel is stets de Mann!“

Ernst Hauptner

## Musik ist unser Leben

**HERZSPRUNG.** Unter dem Motto „Musik ist unser Leben“ findet am Samstag, dem 9. Au-

gust, ein Konzert mit dem klassischen Bariton Urmass Pevgonen auf dem Pfarrhof an der Herzsprunger Dorfkirche statt.

Begleitet wird der Sänger aus Estland von einem Knopfakkordeon. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 16 Uhr findet das Konzert statt und im Anschluss gibt es Leckeres vom Grill.

Die Kirchengemeinde Herzprung und der Ortsbeirat Herzprung laden herzlich ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Sanierung der Kirche ist erwünscht. *WS*

Foto: Veranstalter



## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 2. AUGUST BIS ZUM 8. AUGUST

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handkurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/47 59 16  
**Volkssolidarität** Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/47 59 16

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 033 94/43 32 40, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Bad Wilsnack

**Kirchengemeindehaus Goethe** Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 9: **Fr.** 14 Uhr Seniorengottesdienst  
**KMG Elbtalklinik**  
**Bad Wilsnack** Dr.-Wilhelm-Külz-Str.: **Fr.** 19 Uhr Abendandacht



## Tierischer Spaß

Das Hausensemble des Leipziger Central-Kabarettts mit André Bautzmann, Robert Günschmann, Jan Mareck und Martin Joost präsentiert am Freitag, dem 29. August, einen tierischen und musikalischen Kabarettabend mit speziell für dieses Programm geschriebenen Szenen auf der Kleinkunstbühne von Olafs Werkstatt. An diesem Abend wird es tierisch, denn in der Stadt stiept der Bär, auf dem Land ist der Hund verreckt und manche denken: Nach uns kräht kein Hahn mehr. Ich glaub mich tritt ein Pferd; alle Hamstern und sind nur Schaf auf unsere Mäuse. Die Spinnen doch, die Polit-Tiger, diese Gier-Affen! Die einen sind fleißig wie eine Biene, doch weil jemandem eine Laus über die Leber gelaufen ist,

werden die zur Schnecke gemacht. Da ist doch der Wurm drin! Und währenddessen macht das Kleinvieh nur Mist, treibt es wie die Karnickel und kauft die Katze im Sack. Die haben doch 'ne Meise. Manch komischer Vogel schreit schon: „Ich bin ein Star, holt mich hier raus!“  
Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) lädt zu dieser Konferenz der Sa-Tiere ein, die unter dem Titel „König der Blöden“ steht.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-werkstatt.de](http://www.olafs-werkstatt.de)

#### St. Nikolaikirche Bad Wilsnack

An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet **Tagespflege Diakoniewerk Karstädt/Wilsnack e.V.** Im Gutshof 11: **Fr.** 10 Uhr Andacht

#### Heiligengrabe

**Heiliggrabkapelle** Tel. 033962/8080, Kloster Stift: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Holzhausen

**Kirche Holzhausen** Lindenstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

#### Karstädt

**Evangelische Kirche Reckenzin** Reckenziner Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

#### Groß Gottschow

**Ev. Kirche Groß Gottschow** Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

#### Groß Pankow

**Ev. Kirche Helle** Alte Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

#### Kemnitz

**Ev. Kirche Kemnitz** Dorfstr.: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Kyritz

**St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kyritz

#### Königshorst

**Kirche So.** 11 Uhr Gottesdienst, mit der Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Baller

### Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

### Pläntz

**GutsPark Pläntz So.** 11 Uhr Gottesdienst

### Wittstock

**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz: **So.** 9.30 Uhr Gemeinamer Gottesdienst mit der LKG

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: [kbs.wittstock@awo-opr.de](mailto:kbs.wittstock@awo-opr.de), Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Rübeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Meditative Klangwelten

Konzert mit Ingeborg Sawade am 10. August in Flecken Zechlin

**FLECKEN ZECHLIN.** Auch in diesem Jahr bietet die Kirche in Flecken Zechlin wieder ein reichhaltiges Musikprogramm. Bereits für Sonntag, den 10. August, ist das nächste Konzert geplant. Eingeladen ist Ingeborg Sawade aus Zarrentin am Schaalsee – sie ist bereits ein gerngesehener Gast in Flecken Zechlin.

Sie bringt erneut ihre eigens entwickelte klangschöne Musik zu Gehör. Ihr Anliegen ist es, die

Zuhörer auf eine Klangreise mitzunehmen und so für Entschleunigung zu sorgen. Ihr Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto „Auf innere Stimmen hören“.

Beeindruckende Gongs, mehrere Querflöten und Tasteninstrumente vom Zuspieldband werden die Besucher verzaubern. Leider ist ihr Partner Bernhard Paul, der Ingeborg Sawade über Jahre begleitete, vor kurzem verstorben. *WS*

Ingeborg Sawade aus Zarrentin spielt meditative Musik mit Gongs und Querflöte. Die erfolgreiche Musikerin ist am 10. August zu Gast in der Kirche von Flecken Zechlin. Foto: privat



Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

#### Dorina Konert

Kyritz  
03877/92 32 25  
[dorina.konert@wochenspiegel-brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

#### Christine Lorenz

Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
[christine.lorenz@maz-online.de](mailto:christine.lorenz@maz-online.de)

#### Ingo Scholz

Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

#### Mailkontakt

[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)

Wir beraten Sie gern!

### IMPRESSUM

#### Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
[info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

#### Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

#### Geschäftsführung

Ingo Höhn

#### Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

#### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

#### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
[redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de)

#### Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

#### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).



# 1,5 Millionen Euro für ein Kulturprojekt in OPR

„Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“ wird über das Programm „Aller.Land“ gefördert

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Große Freude herrschte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, als von Kulturstatsminister Wolfram Weimer in Berlin die 30 regionalen Kulturvorhaben in ganz Deutschland bekanntgegeben wurden. Diese wurden von einer hochkarätigen Fachjury ausgewählt, um über das Bundesprogramm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ im Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2030 mit insgesamt 45 Millionen Euro gefördert zu werden. Denn unter den 30 ausgewählten Projekten – ursprünglich waren es 97 Konzeptideen – sind zwei aus Brandenburg und eines davon kommt aus OPR: „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“.

Für jedes Vorhaben gibt es insgesamt 1,5 Millionen Euro, wobei vom Bund je 1,35 Millionen Euro kommen und zehn Prozent der Summen jeweils als Eigenanteil getragen werden müssen. Im Fall von OPR übernehmen diese Summe gemeinsam der Landkreis, die Stiftung des Landkreises und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Glückwünsche zu dieser guten Nachricht für den Landkreis kamen von Landrat Ralf Rein-

hardt (SPD): „Meine ausdrücklichen Glückwünsche zu dieser Entscheidung. Denn Fleiß und Engagement werden hiermit belohnt. Die Förderung ist wichtig für die vielen tollen Kreativ-

projekte im südlichen Teil der Ostprignitz, um so einen kulturellen und wirtschaftlichen Anker neben den bereits bestehenden großen Kulturleuchttürmen im Ruppiner Land

zu schaffen. Das ist ein echter Mehrwert für die kulturelle Vielfalt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.“

Doch was verbirgt sich überhaupt hinter dem Kulturvor-

haben „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“? Es geht darum, dass das Thema Museum neu gedacht werden soll. Dazu haben sich in der sogenannten Konzeptionsphase

seit 2023 das Wegemuseum in Wusterhausen und das junge Museum Kyritz, das seinen Standort im neu entstehenden KulturKloster Kyritz haben wird, zusammengetan und ein umfassendes Konzept erstellt. Es wurden zudem mit vielen weiteren Beteiligten Projektideen gesammelt, die an unterschiedlichen Lebenswelten anknüpfen. Denn Ziel des Bundesprogrammes, das sich insbesondere an strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland richtet, ist es, mit Kultur und Beteiligung das Miteinander in dünn besiedelten Gebieten zu stärken.

In der Jurybegründung heißt es deshalb über das Kulturvorhaben in OPR: „Ihr Projekt „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“ wird den Förderzielen von Aller.Land in besonderer Weise gerecht. Sie haben die Jury überzeugt, dass Ihr Vorhaben einen wesentlichen Beitrag dazu leisten kann, Kultur, Beteiligung und Demokratie in Ihrer Region zu stärken und nachhaltige Strukturen aufzubauen.“

Im Kulturvorhaben „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“ wollen die beiden kooperierenden Kulturstandorte in Wusterhausen und Kyritz nun bis 2030 gemeinsam mit vielfältigen kulturellen Beteiligungsprojekten die regionale Demokratieentwicklung fördern. Denn eine Besonderheit des OPR-Projektes ist es, dass museale Objekte und Themen eine Klammer bilden sollen, die für unterschiedlichste Bedürfnisse optimale Ansätze der Teilhabe schafft. So knüpfen die Themen des „Doppel:punkt“-Projektes an unterschiedlichste Lebenswelten an. Beide Museen bieten zudem durch Synergien mit Bibliotheken, Ausstellungsorten und Touristinformationen ideale Begegnungsorte sowie Bildungszentren der Selbstwirksamkeit und des Gemeinschaftsinnens.

Wichtigste Akteure sind jedoch die Engagierten, die Multiplikatoren mit ihren Netzwerken. Gleichberechtigt nehmen Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Alteingesessene und Neuzugezogene an dem Kulturvorhaben „Doppel:punkt – Zwei Museen für Zusammenhalt“ teil. Denn das Projekt soll Menschen in vier Begegnungs- und Tätigkeitsfeldern zusammenbringen: Ausprobieren, Diskutieren, Kunst und Wissen teilen. Und dabei soll es immer um die Bedarfe der Beteiligten gehen. WS



Eine Jury besuchte am 5. Mai 2025 die beiden Museen in Wusterhausen und Kyritz. Foto: Stadt Kyritz/ Doreen Wolff

## Einfach mal nichts tun!

Der Naturschutzbeirat des Landkreises OPR ruft zu mehr Mut auf, weniger zu mähen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Noch vor fünf Jahren waren die Themen Artenvielfalt, Blühstreifen und Bienenschutz in aller Munde. Volksbegehren, Petitionen und Initiativen regten fachliche und demokratische Prozesse an und sammelten tausende Unterschriften von Unterstützenden. Das Land und die Kreise legten Programme auf und förderten Projekte zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. So

erreichte das Thema viele. Aktuell findet es aber leider wieder weniger Beachtung, auch weil Bürgerinitiativen zunehmend von einzelnen Entscheidungsträgern ignoriert werden.

Der Naturschutzbeirat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ruft aus diesem Grund alle auf, sich dieses Themas anzunehmen. Jeder, der die Pflege eines Stückes Natur übernimmt, kann etwas tun – oder besser gesagt in

diesem Fall einmal nichts tun. Um die Vielfalt unserer heimischen Natur zu erhalten, bedarf es Mut, etwas anders zu machen, als es sonst der Fall war. Getreu dem Motto „Blumen kann man pflanzen oder säen, Blühwiesen muss man nur weniger mähen!“ liebe sich ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer heimischen Natur und ganz nebenbei auch des Klimas leisten. Blühwiesen bieten insbesondere vielen Insekten sowie zahlreichen anderen Tierarten Nahrung und Lebensraum.

Auch kleine Flächen tragen einen wichtigen Teil dazu bei und sind für die biologische Vielfalt von Bedeutung. Dies heißt nicht, dass gar nicht mehr gemäht werden darf. Aber es sollte angepasster gemäht werden: kleinere Flächen, späteres Mähen, lassen einzelner Mahd

gänge sind einige lohnende Ideen. Mit einem entsprechenden Mahdregime ließe sich nicht nur ein Gewinn für unsere Natur erreichen, sondern es kann auch dazu beitragen, sowohl unsere angespannten öffentlichen Haushalte als auch den privaten Geldbeutel zu entlasten.

So könnten die Straßenmeistereien schmalere Grünstreifen entlang der Straßen kurzhalten oder vielleicht an Fahrradwegen deutlich seltener mähen. Kommunen könnten sich die Frage stellen, ob der Dorfplatz auf der gesamten Fläche einen Golfraus benötigt, der heutzutage angesichts des Mangels an Niederschlägen dann oft einer Steppe gleich und eher abweisend wirkt. In den Kirchengemeinden kann darüber diskutiert werden, inwieweit eine Blumenwiese um die Kirche nicht dem Erhalt der

Schöpfung dient. Auch in Privatgärten finden sich Bereiche, die durch weniger Pflege nicht nur einen Beitrag zu Artenvielfalt leisten, sondern dadurch auch ansehnlicher werden. Eine farbenfrohe Wiese vor der Haustür kann einladend wirken. So erfreuen sich um das Verwaltungsgebäude des Landkreises in der Neustädter Straße seit einigen Jahren Mensch und Natur gleichermaßen an großflächigen Blühwiesenbereichen.

Mathias Gebauer, Vorsitzender des Naturschutzbeirats OPR

Eine nicht gemähte Wiese kann ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz sein – und gleichzeitig ein schöner Anblick. Foto: Adobe Stock/Atakorn



**PURES GLÜCK**  
VERSCHENKEN?  
...mit unseren Familienanzeigen.

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

**Verkaufe Heu/Stroh**  
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.  
Anfuhr nach Absprache möglich.  
**Fleisch & Wurst im Hofladen**  
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.  
**Tel.: 0173 - 20 54 092**

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!  
**www.landgourmet-sarnow.de**

**Junggeflügel- und Futtermittelverkauf**  
Legereife Junghennen (br. schw., w/s) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekinger und Broiler.  
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

**Verkauf Dienstag 5.8.**

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wulke	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlrow	Kirche
7.50 Triefitz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerv.	12.35 Gumtow	Feuerv.
8.10 Ganzer	Feuerv.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhaig.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görke	Bush.
8.35 Wusterhaus. alt.	Netto	13.15 Vehn	Feuerv.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kamppehl	Feuerv.	13.40 Döllen	Feuerv.
9.15 Pläntz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhaig.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötztlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerv.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitz	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rerfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantkow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

**Nächste Tour Di. 2.9.**

**Verk. Mittw. 6.8.**

7.20 Laskow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerv.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerv.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerv.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

**Nächste Tour Mi. 3.9.**

**Verkauf ab Hof:**  
Montag - Freitag  
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr  
Sonntag 9.00 - 12.00 Uhr

**Geflügelhof Gaetke**  
OT Keller 47, 16835 Lindow  
Tel. 033083-80447

**MAZ Sommerquiz**

**Wochen Gewinne**

Jetzt teilnehmen und gewinnen!

**1. Woche: Ninja Creami Eismaschine**  
im Wert von 175 €

**NINJA**

Potsdamer Schlössernacht  
Weiße Flotte Potsdam  
California Pops  
Alma Ceramics  
Illuseum Berlin



# Zuwachs im Erdbeerbeet

Im August ist der beste Zeitpunkt für Neu- und Nachpflanzungen

Auf Platz drei der beliebtesten Obstsorten in Deutschland, nach Apfel und Banane, rangiert die Erdbeere. 3,6 Kilogramm pro Kopf und Jahr konsumieren wir im Durchschnitt, vor allem in den Monaten Mai und Juni. Aber die Erntemenge in Brandenburg ist rückläufig, die Preise sind oft hoch, sodass die süßen Früchte teils schon als Luxusgut bezeichnet werden. Das gilt nicht für diejenigen, die selbst ein Erdbeerbeet

im Garten besitzen. Sie müssen jetzt aber tätig werden, um auch im nächsten Jahr ernten zu können. Bei alten Pflanzen lässt der Ertrag mit der Zeit nach.

Neue Erdbeeren sollten jetzt bald gesetzt werden, denn die Knospen fürs Folgejahr werden bis zum Herbst gebildet. Der August ist daher die traditionelle Pflanzzeit für Erdbeeren. Die Erntesaison ist beendet, gewissenhafte Gärtner haben alte und schlecht tragende Pflanzen bereits dem Komposthaufen zugeführt. Die ertragreichsten Pflanzen dagegen haben sie mit einem Stab markiert. Von diesen werden jetzt Ableger genommen. Die haben sich schon in den vergangenen Wochen gebildet. Wie mit einer Nabelschnur sind die Tochterpflanzen mit ihren Müttern verbunden, oft kreuz und quer im Beet und darüber hinaus. Wobei die Be-

zeichnung als Mutter und Tochter eigentlich nicht ganz korrekt ist, denn es handelt sich biologisch gesehen um Klone mit identischem Erbgut.

Verwendet wird nur der Trieb, der seiner Mutterpflanze am nächsten steht. Am besten ist es, wenn er bereits über gut entwickelte Blätter verfügt, aber noch nicht allzu fest eingewurzelt ist. Überschüssige Ableger werden entfernt, damit sie keine zusätzliche Energie abziehen. Am schonendsten ist es, wenn die Tochterpflanzen zunächst an Ort und Stelle in einen kleinen Topf mit nährstoffreicher Pflanzerde gesetzt werden, dabei aber noch mit der Mutterpflanze verbunden bleiben. Nach einigen Wochen werden sie dann auf ihren endgültigen Platz umgesetzt.

Nicht ganz leicht ist es, die richtige Pflanztiefe zu treffen.

Werden Erdbeeren zu tief gesetzt, faulen sie leicht. Sitzen sie dagegen zu hoch, können sie leicht austrocknen. Optimal ist es, wenn alle Wurzeln von Erde bedeckt sind, die Triebe und das sogenannte Herz der Pflanze jedoch klar oberhalb der Erde sind. Werden getopfte Pflanzen neu gekauft, ist das Einpflanzen einfacher, denn dort ist die Pflanztiefe bereits vorgegeben. Die frisch gepflanzten Erdbeeren müssen nun regelmäßig gegossen werden, jedoch nicht übermäßig. Es ist gut, wenn der Boden zwischenzeitlich leicht antrocknet. Die im Beet verbleibenden Altpflanzen werden jetzt im Spätsommer auch noch einmal gedüngt, damit sie Kraft für die Neuanlage der Knospen schöpfen können.

Die Zahl der durch Züchtung entstandenen Erdbeersorten ist groß. Es empfiehlt sich, immer wieder auch einige neue Pflanzen hinzuzukaufen, um den genetischen Pool im Beet zu vergrößern. Dabei kann es sich lohnen zu experimentieren, denn jede Sorte hat ihre eigenen Stärken, beispielsweise ein besonderes Aroma, eine große Ertragsstärke oder eine Robustheit gegenüber Krankheiten und Schädlingen. *net*



Erdbeeren vermehren sich durch Ableger, die mit der Mutterpflanze verbunden sind. Foto: Adobe Stock/Madelaine

Anzeige



## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN



### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5			6	7		1	8
1	3		8			2	7
8							
3	6		2				
7		8	4	3		9	
			1			8	2
						5	
5	4		3			9	2
8	2		6	5			7

5	8	3		4			
6	2			1			9
7				2			6
	4			8			
			9	2	4		
			5				6
4		8					2
1	3				7		5
		7		5	6		3

Bildungsveranstaltung	aufschneiden, an- geben	obergärtiges Bier	Zahn- ersatz	ein- farbig	unge- ordnete Menge	türliche Lustig- keit	latein.: Licht	Steck- dose	Fuß- glied
ehe- lichen	Beweis der Ab- wesen- heit		"König der Lüfte"	Handeln nach Gut- denken	Com- puter- taste	Strauch			Inserat
Gnom	ein Haus errichten	Gummi- harzart, Arznei		englische Graf- schaft			Luft holen		empört, ent- rüstet, zornig
am Tages- ende				Schmuck- stein	der vergan- gene Tag	voll- bracht, fertig	nordi- sches Götterge- schlecht		
Verlade- ma- schine	unge- hobelter Mensch	hohe Männer- stimme	in einigen Fällen	Aufbrüh- hilfe, Küchen- gerät			Männer- name	Vorname der Derek	
Greif- vogel, Aasver- tigger				Anstrich- mittel	ohr- leigen, schlagen			Initialen von Conny	
süd- deuts- ch: Haus- flur	Prophet im A. T.	Konsu- ment von Nahrung	Garn- stück			Informa- tions- sam- lung	Mutter der Nibe- lung- könige		
Tempe- rament, Tatkraft (ugs.)			franzö- sisch: Insel	Zeit- alter		Vorn. des Schausp. Wolter † 2022	Auflösung des Rätsels		
Orchester	Ktz.-z.: Passau	afrik. Stor- chen- vogel			englisch: tun, machen		N A R B E P R O F I K A P I T E L S I S S I B I L I B I S S I A L E R O L I A S E D E R N I F A D E N G E I E R P H Ä U T E M O R T B E I K R Ä V E L T E I E N A B N E S T G E S T E L A S S A T R M I C H E L E S S E H A V I T I B U S C H E I R A T W I L K V A G U		
Wund- mal				früherer öster. Adels- titel					

### IHR HOROSKOP VOM 02.08. BIS 08.08.2025

<p><b>Widder</b> 21.3. - 20.4.</p> <p>In vielerlei Hinsicht haben Sie jetzt das Bedürfnis nach mehr Sicherheit. Auch in Sachen Geld. Der heutige Tag eignet sich besonders, um Informationen zu sammeln.</p>	<p><b>Stier</b> 21.4. - 20.5.</p> <p>Eine im Prinzip recht ausgeglichene Woche liegt vor Ihnen. Theoretisch könnte dies auch in Langeweile umschlagen, muss aber nicht: Wenn Sie Ihre Hilfe anbieten, so wird man sie annehmen.</p>	<p><b>Zwillinge</b> 21.5. - 21.6.</p> <p>Die Gegenargumente sollen nur kommen! Sie sind so angriffslustig und auch schlagfertig wie selten zuvor. Bei Bedarf werden all die Pfeile verschossen, die Sie bereits im Köcher haben.</p>	<p><b>Krebs</b> 22.6. - 22.7.</p> <p>Überlegen Sie sich eine gemeinsame Lösung. Denken Sie auch daran: Der Klügere gibt nach, und das sollte jetzt Ihr Part sein. Sie sind in Topform, also wagen Sie bisher aufgeschobene Dinge!</p>	<p><b>Löwe</b> 23.7. - 23.8.</p> <p>Stabilität in jederlei Hinsicht sollte Ihnen momentan ein echtes Anliegen sein. Sonst wäre es nämlich nicht eben sehr leicht, all das zu bewerkstelligen, was Sie sich vorgenommen haben.</p>	<p><b>Jungfrau</b> 24.8. - 23.9.</p> <p>Ärmel hochkrepeln und sich ins Zeug legen! So kennt man Sie. Allerdings können auch Sie nicht ständig immer nur arbeiten. Ein bisschen Erholung tut Ihrem Körper bestimmt gut.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9. - 23.10.</p> <p>Es ist wahrhaftig nicht Ihre Aufgabe, den Fehler auszubügeln, den ein anderer begangen hat. Beschränken Sie sich auf Ihre eigenen Angelegenheiten. Viel zu oft meinen Sie es zu gut!</p>	<p><b>Skorpion</b> 24.10. - 22.11.</p> <p>Nutzen Sie die Gunst der Stunde, und überraschen Ihre Familie mit einem Vorschlag, den eigentlich keiner ablehnen kann. Setzen Sie Ihre Argumente an Stellen ein, die auch Erfolg versprechen.</p>	<p><b>Schütze</b> 23.11. - 21.12.</p> <p>Sie sollten diese Woche zur Tat schreiten, denn noch länger abzuwarten hieße, Mitmenschen im Unklaren zu lassen, und das wäre nicht in Ordnung. Die Sache ist ausgereift; also fangen Sie an.</p>	<p><b>Steinbock</b> 22.12. - 20.1.</p> <p>Sie ärgern sich über Dinge, die sich schwerlich ändern lassen. Das vermindert teilweise Ihre Lebensqualität etwas. Versuchen Sie bitte, zu akzeptieren, was unabänderlich ist!</p>	<p><b>Wassermann</b> 21.1. - 19.2.</p> <p>Ein notwendiges Gespräch unter vier Augen sollten Sie diese Woche mit aller Entschlossenheit führen. Ihr Gegenüber würde es sofort bemerken, wenn Sie sich Ihrer Sache nicht sicher wären.</p>	<p><b>Fische</b> 20.2. - 20.3.</p> <p>Möchten Sie nun für jene größere Sache sparen, oder eher Ihr Geld für verschiedene Kleinigkeiten, ja Bagatellen, ausgeben? Ersteres wäre ratsam, denn davon träumen Sie doch!</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Wanderer zwischen den Welten

Sänger Joachim Witt ist am 21. November in der Kulturkirche Neuruppin zu Gast



Foto: Veranstalter

**NEURUPPIN.** „Die „Lux-Aeterna-Tour – Eine sakrale Nacht mit Joachim Witt“ entführt das Publikum in eine Welt, in der Klang und Licht auf mystische Weise verschmelzen. In der ehrwürdigen Kulturkirche Neuruppin entfaltet sich am Freitag, dem 21. November, eine besondere Stimmung.

Joachim Witt betritt die Bühne wie ein Wanderer zwischen den Welten – seine Stimme erfüllt das Kirchenschiff, kraftvoll und zugleich von berührender Sanftheit. Begleitet wird er dabei von einem erlesenen Ensemble: Piano, Cello, Percussion, Gitarre und Bass – ein akustisches Set, das jeder Nuance Raum zum Atmen gibt. Jeder Ton seiner alten und neuen Hits wird zum Gebet, jede Melodie zu einem Ritual.

In dieser Besetzung entfalten Joachim Witts Songs eine neue, fast zerbrechlich schöne Dimension – intim, tiefgründig und berührend. Ein sanft pulsierendes Lichtspiel taucht den Raum in geheimnisvolle Stimmungen und lässt Schatten wie tanzende Begleiter durch das Kirchenschiff gleiten.

Im Zusammenspiel von akustischer Instrumentierung und der natürlichen Resonanz der Kirche entsteht ein Klangraum jenseits von Raum und Zeit. An diesem besonderen Abend verschmelzen Musik, Raum und Spiritualität zu einem klanglichen Gottesdienst.

Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online auf eventim.de. WS

**Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 21. November, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

# Keine E-Mails mehr, dafür mehr online

Bundesagentur für Arbeit setzt zum Schutz personenbezogener Daten auf sichere Online-Kanäle

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Videokommunikation, Online-Terminvergabe, Kunden-Apps: Die Agentur für Arbeit bietet ihren Kunden zahlreiche Online-Angebote, die im Laufe der vergangenen Jahre schrittweise weiterentwickelt wurden.

Stefan Dirkes, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Neuruppin: „Unser digitales Kundenzentrum macht den Zugang zu unseren Angeboten einfacher, schneller und sicherer. Ob Termine buchen, Unterlagen hochladen oder Leistungen beantragen – vieles lässt sich bequem online erledigen, rund um die Uhr. Damit die Daten unserer Kunden bestmöglich geschützt sind, setzen wir auf sichere Kommunikationswege über unsere Online-Plattformen. Die E-Mail-Kommunikation schränken wir bewusst ein, um sensible Informationen zuverlässig zu schützen. Daher empfehlen wir unseren Kunden, unsere eServices und Apps zu nutzen.“

Die App BA-mobil beispielsweise bietet eine praktische Upload-Funktion an, über die man datenschutzkonform, schnell und sicher Bewerbungsunterlagen oder Dokumente für den Arbeitslosengeld-Antrag hochladen, Veränderungen mitteilen und Bescheide einsehen können.

Im Unterschied zur E-Mail lässt sich über das Online-Portal und die App außerdem die Identität des Kontoinhabers eines Accounts eindeutig identifizieren.

Digital eingereichte Unterlagen im Online-Portal oder der Kunden-App werden teilweise bereits automatisch weiterverarbeitet. Kundenanliegen lassen sich somit viel schneller bearbeiten als die Inhalte von eingehenden Mails, die oftmals unvollständig sind und in vielen Fällen zu Nachfragen bei Kundinnen und Kunden führen. Davon profitieren auch die Beschäftigten der Agentur: Die gewonnene Zeit kann man für die individuelle Kundenberatung nutzen.

Zum 1. Juli hat die Agentur für Arbeit Neuruppin die Erreichbarkeit über den E-Mail-Kanal eingestellt. Die bisherigen Liegenchaftspostfächer der Agentur für Arbeit (zum Beispiel neuruppin@arbeitsagentur.de) sind de-

aktiviert. Sollten Kundinnen und Kunden weiterhin eine E-Mail an diese Adresse senden, wird diese automatisch abgewiesen und eine Information über die nicht erfolgte Zustellung versandt.

Kunden können sich natürlich wie bisher telefonisch oder postalisch an die Agentur wenden. Persönliche Vorsprachen sind ebenso möglich. Die Agentur empfiehlt hier eine vorherige Terminvereinbarung. WS

**Informationen zur Nutzung der eServices finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>. Informationen zur Nutzung der Kunden-App BA-mobil finden Sie unter: [www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil](http://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil)**

Foto: Adobe Stock/contrastwerkstatt Screenshot & Montage: K. Ibbendorf



Gesundheit

ANZEIGE

# Topmodel Eva Padberg lüftet ihr Beauty-Geheimnis: Jeden Morgen reinstes Kollagen

Kollagen ist längst mehr als ein Hollywood-Hype – auch hierzulande setzen Millionen auf das Schönheitsprotein, darunter Supermodel Eva Padberg. Denn: Ein Löffel Kollagenpulver täglich soll der langsehnte Ausweg für viele Beauty-Probleme sein. Aber funktioniert das wirklich?

Der Blick in den Spiegel und endlich zufrieden sein – für viele scheint dieser Wunsch dank Kollagen wahr geworden zu sein. Im Netz findet man zahlreiche positive Rezensionen wie diese: „Meine Haut sieht hervorragend aus und es wachsen mehr Haare nach.“ Das sind erstaunliche individuelle Aussagen. Doch wie viel Wahrheit

steckt dahinter? Und was sagt die Wissenschaft?

Fakt ist: Die sichtbaren Zeichen des Alterns sind oft das Ergebnis eines natürlichen Prozesses. Der Körper produziert ab dem 25. Lebensjahr immer weniger Kollagen. Dieses wichtige Protein verleiht Haut, Haaren und Nägeln ihre jugendliche Vitalität und Strahlkraft. Tatsächlich lässt sich die Kollagenaufnahme gezielt unterstützen. Man sollte jedoch auf ein hochwertiges Präparat achten, welches der Körper optimal verwerten kann.

**Die Nr. 1\* aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide**

Genau hier setzt der pharmazeutische Hersteller von pureSGP Kollagen Peptide an. Er verwendet für sein Kollagenpulver ausschließlich hochreines Premium-



**Mein Beauty-Geheimnis? Jeden Morgen pureSGP Kollagen – weil meine Haut und Haare das Beste verdienen.“**

Eva Padberg



Kollagenhydrolysat, das aus natürlichen und kollagenreichen Materialien und durch ein streng kontrolliertes Verfahren gewonnen wird. Das Besondere: Durch eine enzymatische Verarbeitung

entstehen kleine, bioaktive Peptide, die vom Körper leicht aufgenommen und effektiv verwertet werden können. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.<sup>1</sup> Biotin, Zink und Kupfer unterstützen zusätzlich Haut, Haare, Nägel und Bindegewebe.“

**Geschmacksneutral und hervorragende Löslichkeit**

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee oder Mahlzeiten einrühren und ist dank des beigelegten Dosierlöffels einfach anzuwenden. Verbraucher berichten von unterschiedlich schnellen Erfolgen und bestätigen, dass ein regelmäßiger täglicher Verzehr wichtig ist. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

Erworben werden kann das Präparat in der Apotheke oder online. Sollte Ihre Apotheke das Produkt nicht vorrätig haben, kann es innerhalb weniger Stunden bestellt werden.

Für Ihre Apotheke: **pureSGP Kollagen Peptide** (PZN 19120155)

Das **NR. 1\*** Kollagenpulver in Apotheken

**pureSGP KOLLAGEN PEPTIDE**

Bioaktives Premium-Kollagen  
Hochwertiges, reines Kollagenhydrolysat - geschmacksneutral, sehr gut löslich

Kollagen 300g

**Reinstes Kollagen in Apothekenqualität**

Online Shop: [www.pureSGP.de](http://www.pureSGP.de)

<sup>1</sup>Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • \*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • \*\*Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei, Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei, Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei.

In schweren Stunden -  
Ihr hilfreicher Partner.

**Bestattungshaus Weiß**

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz  
www.bestattungshaus-kyritz.de

**TAG & NACHT Telefon 033971/52520**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz  
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759



**RAUE BESTATTUNGEN**  
Partner des Vertrauens  
Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882  
www.raue-bestattungen.de

Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig, erzählt lieber von mir  
und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir nehmen Abschied von

**Heidemarie Wischnewski**

geb. Jahnke

\* 18. Mai 1941 † 22. Juli 2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Dein Sohn Andi mit Ines  
Dein Sohn Bert mit Anke  
Deine Tochter Claudi mit Chris  
Deine Enkelkinder  
Marcus, Nina und Stephen  
Dein Bruder Dieter mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Sonnabend, dem 9. August 2025,  
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Das Sichtbare ist vergangen -  
aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.



Für die liebevollen Beweise der  
aufrichtigen Anteilnahme durch herzlich  
geschriebene Worte, stillen Händedruck,  
Blumen und Zuwendungen sowie für das  
ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte  
meiner lieben Mama, Schwiegermutter,  
Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**Edit Krowiors** geb. Müller

möchten wir uns recht herzlich bei allen  
Verwandten, Nachbarn und Freunden  
bedanken.

Besonders danken wir dem Pflageatteam des DRK  
Neustadt (Dosse) für die jahrelange liebevolle und  
herzliche Pflege, Herrn Pfarrer Lars Haake für die  
warmherzigen und tröstenden Worte, dem Vokalchor  
Sieversdorf und Frau Müller für die musikalische  
Begleitung, Frau Stieger und Frau Gottschalk für die  
Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Blumenhaus Schmidt  
und den Bestattungen Raue.

**Kerstin Wettstädt  
mit Frank und Maria**

Sieversdorf,  
im Juli 2025

Die Feierstunde hat geschlagen,  
es ruhe die geübte Hand.  
Nach harten, arbeitsreichen Tagen,  
grüsst stolz der Richtbaum nun ins Land.

Schweren Herzens, aber dankbar  
für die schöne, intensive, gemeinsame Zeit,  
muss ich Abschied nehmen von meinem geliebten Mann

**Günter „Mutter“ Meissner**

\* 15.01.1938 † 13.07.2025

In stiller Trauer:

**Deine Ehefrau Gabriele und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 22. August 2025, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, Du wolltest doch so gern noch bei uns sein,  
schwer ist es diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Lebensgefährten,  
lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



**Willi Steffen**

\* 11. September 1936 † 25. Juli 2025

In stiller Trauer

Deine Rosi

Frank und Bärbel

Renate

seine lieben Enkel

Tommy, Patrick mit Dani, Mike und Kathrin

seine lieben Urenkel

Leoni und Niklas

sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. August 2025,  
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst.  
Aber du bist überall, wo wir sind.

**Axel Rudolf**

\* 17.9.1962 † 21.6.2025

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen von ganzem Herzen, mit denen wir  
unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten.

Alle Beileidsbekundungen waren uns ein großer Trost.  
Wir sind beeindruckt, von so vielen Menschen zu hören,  
in deren Leben Axel eine wichtige Rolle spielte.

Wir möchten dem Bestattungsinstitut Gädke,  
der Rednerin Frau Daniela Wenglewski und dem  
Blumenladen Dunkelmann einen ganz großen Dank  
aussprechen für die würdevolle Gestaltung  
der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

**Birgit Rudolf und Kinder**

Brüsenhagen, im Juli 2025

Liebe  
&  
Gedanken  
bleiben für  
immer.

Für uns alle unfassbar,  
so völlig unerwartet wurdest du  
aus unserer Mitte gerissen.

**Dieter Lemm**

\* 19.04.1953 † 24.07.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Karla  
Julia und Norman mit Max und Franz  
Helga und Meinhard mit David und Christian  
Anke und Klaus  
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
dem 14. August 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Zernitz statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen  
von meiner lieben Mutter, unserer Oma und Uroma

**Christel  
Schuhmacher**

geb. Romey

\* 10.08.1935 † 09.07.2025

**Die Familie**

Dessow, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Besonderer Dank gilt der CURATA Seniorenresidenz  
in Neustadt/ Dosse und der Arztpraxis Dr. Blaschke.

Danke auch an Frau Köhn vom Bestattungsinstitut  
Kyritz Am Bahnhof GmbH für die Unterstützung in  
der schweren Zeit und dem Redner Herrn Schneckmann  
für die würdevolle und einfühlsame Trauerrede.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir  
Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Schwester, Oma und  
Uroma

**Hanni Guhl**

geb. Wolter

\* 26.10.1934 † 18.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Bernd und Marlena Guhl**

**Ralf und Martina Guhl**

**und alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender  
Beisetzung findet am 22. August 2025,  
um 15 Uhr in der Friedhofskapelle  
Aerzen statt.

Ralf Guhl, Goetheweg 15, 31855 Aerzen



**TROST SPENDEN?**

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

Was du geben konntest,  
hast du gegeben,  
und das war unendlich viel.

**Bärbel Erbe**

geb. Schulze

\* 23.09.1960 † 24.07.2025

Dein Mann Rolf  
Deine Tochter Janin mit Mathias  
Dein Sohn Steffen  
Deine kleinen Sonnenscheine Leon, Matti, Linus  
Dein Bruder Bernd mit Waltraud  
Dein Bruder Andreas

Kyritz, im Juli 2025

Wir verabschieden uns im engsten  
Familien- und Freundeskreis.

Wir nehmen  
Abschied von

**Ulrich Gäde**

geb. 23.05.1943

– gest. 07.07.2025



Mit großer Trauer verabschieden wir uns von  
unserem langjährigen Vereinsmitglied, Trainer  
und Freund.

Seit dem Jahr 1973 war unser Ulli  
ununterbrochen Teil unseres Volleyballvereins.  
Über fünf Jahrzehnte hinweg hat er den Verein  
nicht nur als Spieler, sondern insbesondere als  
engagierter und geschätzter Trainer geprägt.

Wir verlieren mit Ulli nicht nur ein  
Ehrenmitglied, sondern einen Menschen, der mit  
Herz und Hingabe zum lebendigen Teil unserer  
Vereinsgeschichte geworden ist.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und  
allen Angehörigen.

VSV'71 Wittstock e.V.

**Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?**

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

[www.maz-trauer.de](http://www.maz-trauer.de)

*Du bist nicht mehr dort, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.*

**Carola Graff** geb. Zimmermann  
\* 08.05.1959 † 22.07.2025

*In Liebe nehmen wir Abschied  
Deine Mutti Inge  
Deine Kinder  
Marko und Katja mit Collin und Lilli  
Tina und Marcel mit Niklas*

*Wir verabschieden uns im engsten Familien- und Freundeskreis.*

Neustadt (Dosse), im Juli 2025

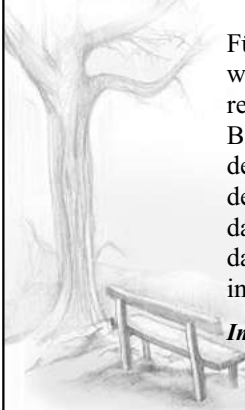


Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

## Heinz Blumenthal

Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken. Besonderer Dank geht an den H&Z Pflegedienst, den DRK-Pflegedienst, das Falk-Gesundheitszentrum und an das Bestattungshaus Oldenburg in Perleberg

**Im Namen aller Angehörigen**



Traurig nehmen wir Abschied und gedenken der Zeit, die wir mit unserer lieben Mutti verbringen durften.

## Rosi Sopha

geb. Hefke  
\* 21.08.1942 † 22.07.2025

Du wirst uns fehlen!

**Deine Söhne  
Hans-Dieter und Bertram  
sowie alle Angehörigen**

Wir werden im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

Wusterhausen/Dosse, im Juli 2025



*Es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir Dich nicht mehr wiedersehen.*

## Ida Tonne geb. Leiter

Herzlichen Dank allen, für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie für das persönliche Geleit zur letzte Ruhestätte unserer lieben Mutti.

**Die Kinder  
Verena, Detlef, Dietmar, Lutz,  
Marion und Andrea**

Bückwitz, im Juli 2025



Denkt an mich und erzählt von mir,  
so lasst mir einen Platz zwischen euch,  
wie ich ihn im Leben hatte.



## Axel Eggert

**Danke** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Danke** der Curata Seniorenresidenz Dosseblick für die Begleitung zur Trauerfeier, dem MC Dreetz e.V. für die liebevolle Unterstützung und der Ausrichtung der Kaffeetafel, Herrn Paul für die sehr schönen Abschiedsworte, dem Blumenhaus Schmidt für die Blumen und den Bestattungen Raue für die herzliche und einfühlsame Organisation.

Jessica Huhn  
Erika Werner

Neustadt (Dosse),  
im Juli 2025

### Danksagung



*Die Summe unseres Lebens sind die Stunden,  
in denen wir liebten.*

Wilhelm Busch

## Walter Stolpe

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, unseres Opas und Uropas entgegenbrachten. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Adam und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

**Im Namen aller Angehörigen  
Hanna Stolpe**

Kyritz, im Juli 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist der Tod nicht Sterben,  
sondern Erlösung.

## Gertrud Kopper

geb. Milling  
17.05.1941 24.07.2025

Danke für die schöne Zeit mit Dir.

**Deine Söhne  
Andreas mit Anja  
Marcus  
Deine Enkel Anne-Kathrin, Jann-Andreas,  
Hannes, Elina Marie**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 30. August 2025, um 13.00 Uhr auf dem Neustädter Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.



*Zufrieden im Leben, geduldig im Leid.  
Schlaf wohl, liebe Mutter, für alle Zeit.*

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

## Ingeborg Sonntag

geb. Bergemann  
\* 19.6.1933 † 26.7.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns  
**deine Kinder, Enkel und Urenkel  
deine Schwester  
sowie alle, die dich gern hatten**



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, den 16. August 2025, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Dannenwalde statt.

### STELLENANGEBOTE

Suche dringend Verstärkung für unsere Asphaltkolonne  
**Straßen- / Tiefbauer / Bauhelfer**

- Übertarifliche Bezahlung
- Gern auch Quereinsteiger

Bewerbungen telefonisch wochentags von 8 bis 12 Uhr oder schriftlich an:



Wittstocker Chaussee 1  
16909 Liebenthal  
Tel. 033962-80600  
Fax: 033962-80601  
E-Mail: info@prignitzer-asphaltbau.de

### Unvergessen

Unendlich traurig, liebevoll und dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, nehmen wir Abschied von unserem geliebten



## Matthias Seide

\* 24.05.1973 † 26.07.2025

In tiefer Trauer

**Deine Ela, Dein Chrischi  
Deine Eltern Bärbel und Heino  
Dein Bruder Andreas  
Familie Doreen Seide**

Gumtow, im Juli 2025

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

### DANKSAGUNG

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um meinen lieben Mann



## Hans-Joachim Schmidt

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Kannenberg, der Hauskrankenpflege „Humaniter“, der Rednerin Frau Adam und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

**Im Namen aller Angehörigen  
Sigrid Schmidt  
und die Kinder Kerstin, Holger und Uwe mit Familien**

Kyritz, im Juli 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Bruder, Schwager und Onkel

*Schlicht und einfach  
war Dein Leben,  
treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben.  
Schlafe wohl  
und habe Dank.*

## Lutz Schweder

\* 22. Januar 1948 † 24. Juli 2025

In tiefer Trauer  
**Deine Margrit  
Dein Sohn Jan und Sabrina  
Dein Sohn Stefan  
Deine Enkelkinder Frances  
und Gianluca  
Dein Bruder Peter und Irene  
sowie alle Anverwandten,  
Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier findet am Sonntag, dem 09. August 2025, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Zaatzke statt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Urne im engsten Familienkreis auf See bestattet.



Überwältigt von der überaus großen Anteilnahme möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, für jedes liebe Wort gesprochen und geschrieben, jeden Händedruck und jede Umarmung für die zahlreichen Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

## Diethelm Burke

BESONDERER DANK GILT:

- Herrn Pfarrer Ruch für die tröstenden Worte
- Frau Müller, Frau Schwarz und Herrn Kuhnt für die musikalische Umrahmung
- der FFW Wutike
- der Gemeindevertretung Gumtow
- dem Gemeindegliederchor Jäglitz-Nadelbach
- der Gaststätte „Zur alten Linde“ in Vehlau für die Ausrichtung der Kaffeetafel
- dem Bestattungshaus Weiß für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

**Im Namen aller Angehörigen  
Leonore Burke  
Michael und Sandro mit ihren Familien**

Wutike, im August 2025



**Mechaniker  
gesucht!** m/w/m

Wechsel  
**OHNE  
Probezeit**



**DEHN** Berliner Str. 45, 16866 Kyritz  
Tel 0152.22.588.478  
Mail bewerbung@dehn-automobile.de

[www.dehn-automobile.de](http://www.dehn-automobile.de)

# Fünf Monate wurde gebaut

Am 22. Juli wurde die Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Pritzwalk in Blumenthal feierlich wiedereröffnet



**BLUMENTHAL.** Mit einem Empfang am Bahnhof Blumenthal wurde am 22. Juli die Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Pritzwalk wiedereröffnet. Sie wurde in den vergangenen fünf Monaten umfangreich modernisiert. Blumenthal ist Mittelpunkt der Strecke, weshalb dort auch die offizielle Wiedereröffnung stattfand. Ralf Böhme, Geschäftsführer des Streckenbetreibers Regio Infra NordOst GmbH & Co KG (RIN), begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft. Darunter waren Detlef Tabbert, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, und die Landräte

**Mit dem traditionellen Banddurchschnitt wurde die Bahnstrecke zwischen Pritzwalk und Neustadt (Dosse) am 22. Juli feierlich wiedereröffnet.**  
Foto: Stadt Pritzwalk

aus der Prignitz und aus Ostprignitz-Ruppin, Christian Müller und Ralf Reinhardt.

In den Ansprachen wurde die Bedeutung der Streckenmodernisierung für die anstehende Generalsanierung der Bahnstrecke Berlin – Hamburg, aber auch darüber hinaus für die regionale Entwicklung und den Schienenverkehr im Nordwesten des Landes Brandenburg hervorgehoben. Die Strecke ist nach der Modernisierung weitestgehend mit 80 Stundenkilometern befahrbar. Sowohl Personennahverkehre als auch Gütertransporte werden künftig auf dem Abschnitt möglich sein.

Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Monaten auf dem Bahnabschnitt zwischen Neustadt (Dosse) und Pritzwalk 94 Kilometer Schienenweg erneuert. Dabei wurden 98.500 neue Schienen und 32.000 Tonnen Schotter verlegt. WS



## Idylle auf Zeit

Das Leben ist jeden Tag anders, aber immer voller Wunder, dachte sich die Wittstockerin Katrin Hackbusch, als ihr in Babbitz diese kleine harmonische Gruppe vor die Kamera kam. Die Vier scheinen geradezu auf einen Fotografen gewartet zu haben.

Text: WS, Foto: Katrin Hackbusch  
Foto: Adobe Stock/Rainer Fuhrmann

<b>GEWERBLICHE IMMOBILIENANGEBOTE</b>	<b>MIETGESUCHE</b>	<b>REISEMARKT DEUTSCHLAND</b>	<b>MÖBEL / HAUSRAT</b>	<b>VERSCHIEDENES</b>	<b>SCHREIB LUST?</b> ...SUPER, WIR LESEN GERN!  Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an: <b>redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de</b>
<b>LAGERHALLEN / WERKSTÄTTEN</b>	<b>WOHNUNGEN</b>	<b>RÜGEN</b>	<b>Rattan Sitzgruppe</b> Rattan Sitzgruppe (3-Sitzer, 2-Sitzer + Sessel) von <b>Gunther Lambert</b> zu verkaufen. Top Zustand mit abnehmbaren Sitzkissen vor ca. 1 Jahr erneuert. Abzuholen in Potsdam. VB 2.000€ ☎ <b>0160-90 56 47 60</b>	<b>Labrador-Welpen von privat</b> (hell und schwarz) abzugeben ab Ende August. Die Welpen und die Mutter können jederzeit in Sellendorf besichtigt werden. Bei Abgabe sind alle Welpen geimpft, gechippt und entwurmt. Preis 1100,- ☎ 0177 7055874	
<b>Wir bieten:</b> Lagerfläche in Perleberg, Bahnhofsnähe, 105 m <sup>2</sup> . Mit Rampe und 10 m <sup>2</sup> Bürofläche. ☎ <b>0172 - 402 58 06</b>	<b>Rentnerpaar sucht 3-Zi.-Whg.</b> in Pritzwalk! EG oder m. Lift, Balkon o. Terr., ab IV.Quartal. ☎ 033971-327890	<b>Süd-Rügen, v. priv.:</b> FeWo, Bung., kl. FH, 2-6 Pers., 2 SZ, eigener Hof, Grill, Terrasse, strandnah. ☎ 0162/1783045	<b>MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle</b> auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174	<b>Drehkalender DDR / ewiger Kalender</b> Wandkalender mit Drehrädchen gesucht. Größe ca. A4 ☎ 0151/50130099	
<b>URLAUBSIDEES? ...IN UNSEREM REISEMARKT!</b> Inserieren Sie jetzt. Wir beraten Sie gern: <b>0331 / 28 40 404</b>					

### Nordböhmen - Liberec

Liberec - Jablonec - Isergebirge - Harrachov - Spindlermühle - Oybin - Schloss Sychrov

**Neues Hotel in TOP-Lage!**

**Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!**

Eingebettet zwischen Iser- und Riesengebirge erwartet Sie das Nordböhmisches Paradies. Besonders im Winter entfaltet diese Region ihren ganz besonderen Reiz. Dann können Sie Ihren Blick über die mit Schnee bedeckten beeindruckenden Berggipfel schweifen lassen, in verträumten Städtchen gemütlich durch historische Gassen schlendern, verlassene Burgruinen, die hoch über der Landschaft thronen, bestaunen und romantische Schlösser besuchen. Genießen Sie zum Jahresausklang die zugleich verträumte und imposante Atmosphäre Nordböhmens!

**Inklusive**  
 Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Halbpension in Liberec im Clarion Grandhotel Zlatý Lev

**Eingeschlossene Highlights**  
 Ausflug Liberec & Umgebung mit deutschsprachiger Reiseleitung / 1x festliches Abendessen am 24.12. (5-Gang-Menü) / Ausflug Oybin, inkl. Besuch „Kaiserweihnacht“ / Tagesausflug Vrchlabí/Spindlermühle / Ausflug Schloss Sychrov/Jablonec, inkl. Eintritt Schloss und Bijouterie-Museum / Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung

**Reisetermin (6 Tage)** 23.12.2025 – 28.12.2025  
**Wunschleistung pro Person in Euro** - Einzelzimmer: + 225,-  
**Preise pro Person in Euro** im Doppelzimmer: 969,03\*  
 \* inkl. 3% Frühbucherrabatt pro Person bei Buchung bis 31.08.25

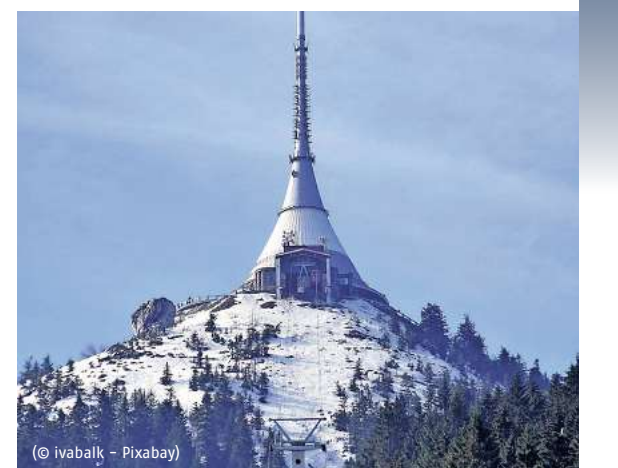
Feiern Sie Ihren Jahreswechsel mit uns im attraktiven Seebad Miedzzydroje (Misdroy)! Ihr Hotel liegt direkt am traumhaften Sandstrand. Sie können über die Promenade bummeln, die ca. 300 m lange Seebücke genießen und bei Ausflügen die Umgebung der Insel erkunden.

**Inklusive**  
 Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Halbpension auf der Insel Wolin im Vienna House Amber Baltic in Miedzzydroje

**Eingeschlossene Highlights**  
 Ausflug Swinoujscie / Tagesausflug Szczecin / Tagesausflug Insel Wolin / Silvesterfeier im Hotel mit festlichem Büfett, Live-Musik, Feuerwerk und Open Bar auf ausgewählte alkoholische Getränke / Orgelkonzert / deutschsprachige Reiseleitung bei allen Ausflügen

**Reisetermin (5 Tage)** 29.12.2025 – 02.01.2026  
**Wunschleistung pro Person in Euro** - Einzelzimmer: + 219,-  
**Preise pro Person in Euro** im Doppelzimmer: 969,03\*  
 \* inkl. 3% Frühbucherrabatt pro Person bei Buchung bis 31.08.25

**PTI Panoramic**  
 Reiseveranstalter: PTI Panoramic Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:  
 ☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

### Insel Wolin

Misdroy - Stettin - Swinemünde - Wolin

**Silvesterfeier ausgewählte Getränke inkl.!**

**MAZ LESERREISEN**  
 GILT BEI REISANT KOMPETENT BEGLEITET BESONDERS FÜR ERLEBT  
 GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

# MAZ mit Galaxy Tab A9+ zum Sonderpreis.

**Tablet für 1 € statt 169 €**  
 +100 € geschenkt!

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25) oder telefonisch unter 0331 28 40 377

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

Märkische Allgemeine MAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland





## Rote Früchtchen

Tomatenmarkt am 13. August auf dem Pritzwalker Wochenmarkt

**PRITZWALK.** Der PriMa-Treff-Tomatenmarkt findet am Mittwoch, dem 13. August, auf dem Pritzwalker Wochenmarkt statt. Dann gibt es Tomaten in allen Formen und Sorten. Außerdem kann man ein Live-Cooking in Kooperation mit der Gärtnerei Lüders und Blumen Römer unter dem Motto „Von Bruscetta bis Tomatensugo“ erleben. Mit dabei ist auch das Landhotel und Brauhaus Prignitzer Hof aus Buchholz. Zuschauer sind herzlich willkommen, auch zum Kosten. **WS**

**Tomaten in allen Formen und Sorten gibt es beim PriMa-Treff-Tomatenmarkt am 13. August auf dem Pritzwalker Wochenmarkt zu kaufen.**  
Foto: Stadt Pritzwalk

Ansonsten gibt es in diesem Jahr noch drei weitere PriMa-Treffs. Es sind der Erntemarkt am 10. September und am 8. Oktober der Herbst- und Kürbismarkt. Mit dem Krämermarkt am 12. November endet die PriMa-Treff-Saison für das Jahr 2025. **WS**

# Ihre Hits sind unsterblich

Die britische Band „The Sweet“ tritt am 26. April 2026 im Kulturhaus Neuruppin auf

**NEURUPPIN.** The Sweet ist die erfolgreichste britische Glam-Rock-Gruppe der 1970er Jahre. Mit unzähligen Chart-Erfolgen in den 70ern, 80ern und 90ern gelangen der Band insgesamt 34 Nummer-Eins-Kracher rund um den Globus. Hits wie „Ballroom Blitz“, „Teenage Rampage“, „Blockbuster!“, „Fox on the Run“ und „Love Is Like Oxygen“ führten weltweit zu mehr als 55 Millionen verkauften Alben. Sweet bietet viel mehr als nur Glam-Rock, ihre Musik ist zeitlos und vielseitig. Vom reinen Pop bis Heavy Metal, von Liedern wie „Little Willy“ mit nur drei Akkorden bis hin zu komplexen Arrangements wie „Love Is Like Oxygen“.

Nach ihrem Jubiläum zum 55-jährigen Bestehen der Band verkündete Gründungsmitglied Andy Scott, nur noch in ausgesuchten und speziellen Locations aufzutreten. Deshalb sind The Sweet am Sonntag, dem 26. April 2026, zum vielleicht letzten Mal live im Kulturhaus Neuruppin zu erleben. Ihre Live-

**Die legendäre Glam-Rock-Band The Sweet kommt am 26. April nach Neuruppin.**  
Fotos: privat, Adobe Stock/Grapphatic49



auftritte garantieren immer eine große musikalische Qualität auf der Bühne und sorgen für eine Riesenstimmung im Publikum. The Sweet haben eine äußerst treue Gefolgschaft, die ihnen weltweit volle Konzerthallen beschert.

Tickets gibt es an den bekanntesten Vorverkaufsstellen und online auf [eventim.de](http://eventim.de). **WS**

**Kulturhaus Neuruppin, Sonntag, 26. April 2026, 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**



**19,90 €**  
für 6 Wochen

## Mehr Wissen kostet weniger als ein Deutschlandticket.

**Und so geht's:** QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/mazdigital](mailto:abo.MAZ-online.de/mazdigital)

Abtrennen und ab die Post: Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

## Mode für Paradiesvögel

Monika Peters: Sonderausstellung ab heute im Modemuseum Schloss Meyenburg

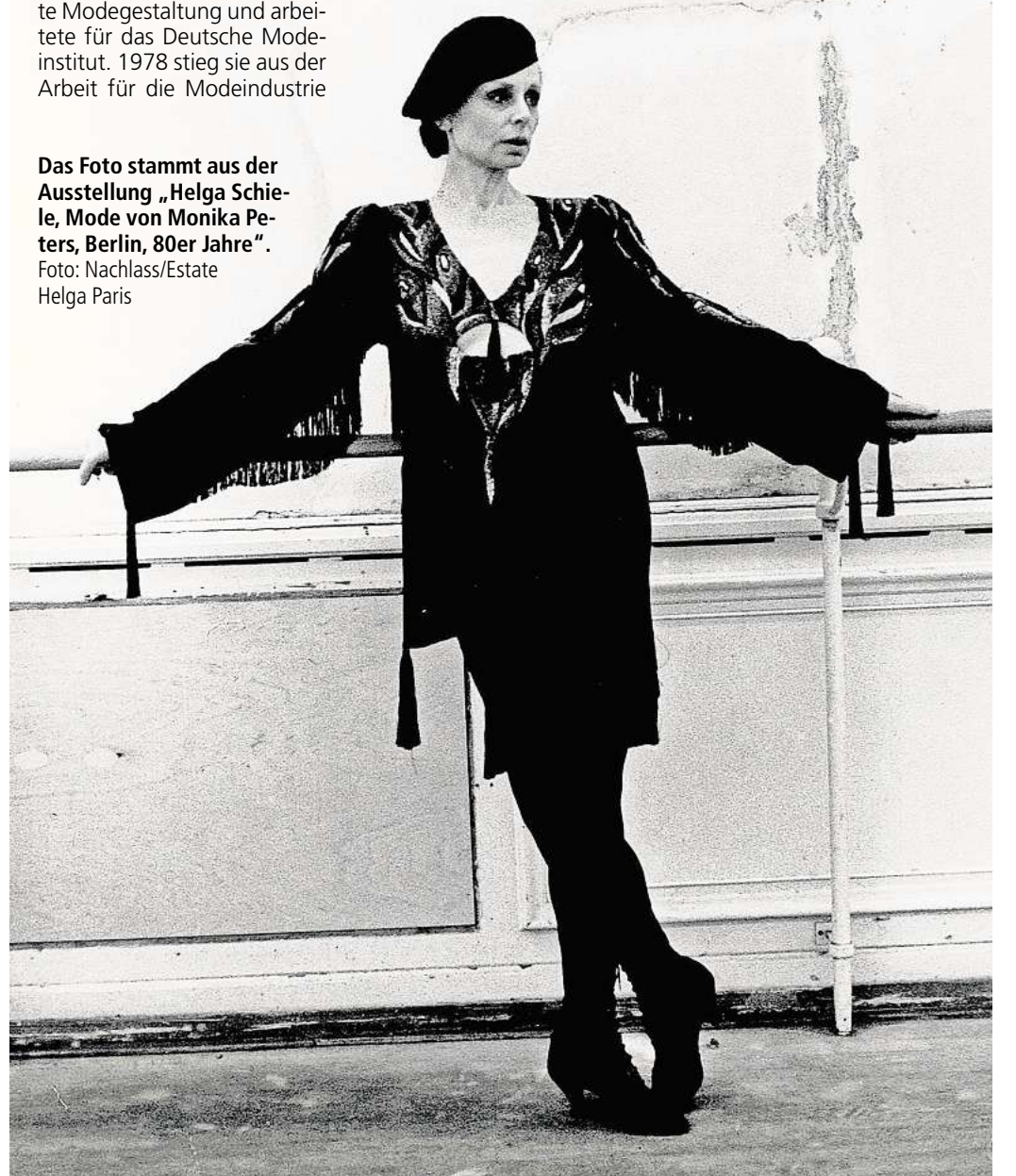
**MEYENBURG.** Am heutigen Samstag, 2. August, wird im Modemuseum in Meyenburg die Ausstellung „Monika Peters: Kleider & Perlen – Poesie für Paradiesvögel“ eröffnet. Zur Eröffnung der Sonderausstellung um 14 Uhr wird Monika Peters anwesend sein. Peters – geboren 1936 – studierte Modegestaltung und arbeitete für das Deutsche Modeinstitut. 1978 stieg sie aus der Arbeit für die Modeindustrie

aus und war für die Staatsoper Berlin tätig. Sie entwarf Kostüme, die sie zum Teil selbst fertigte. Aus der spartenübergreifenden Zusammenarbeit an der Oper gingen Freundschaften hervor. Die Künstlerfreunde arbeiteten auch jenseits des offiziellen Kunstdis-

kurses zusammen, so Monika Peters mit der Fotografin Helga Paris und der Tänzerin Helga Schiele. Monika Peters näherte für den Freundeskreis besondere Kleider. Die Schnitte sind einfach. Glamour verleihen den Unikaten die in stundenlanger Handarbeit gefertigten Stickereien. Die Kleider folgen nicht modischen Trends – auch wenn sie davon nicht unberührt sind –, sondern sie bereichern die Mode um eine eigene Facette. Seit 1990 konzentriert sich die Künstlerin ganz auf die Herstellung dieser Kleider. **WS**

**Die Ausstellung kann bis zum 19. Oktober besucht werden.**

Das Foto stammt aus der Ausstellung „Helga Schiele, Mode von Monika Peters, Berlin, 80er Jahre“. Foto: Nachlass/Estate Helga Paris



**Ja, ich möchte das 6-Wochen-Abo der MAZ bestellen!**

90131/3

Die Lieferung soll beginnen am: \_\_\_\_\_ (spätestens am 18.08.2025)

**MAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf MAZ+) für 19,90 Euro

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.) \_\_\_\_\_

Nach der sechsten Woche läuft das Abonnement weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 39,90 Euro für MAZ Digital. Wenn ich nach sechs Wochen nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

**Widerrufsbelehrung:** Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

**Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug**  
Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D, E \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
Bankinstitut \_\_\_\_\_

**Kundeninformationen**  
 Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der MAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die MAZ kann ich jederzeit telefonisch (0331 2840377), schriftlich (Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 24, 14473 Potsdam) oder per E-Mail ([aboservice@maz-online.de](mailto:aboservice@maz-online.de)) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)  
Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam,  
Sitz: Potsdam, Registergericht: Amtsgericht Potsdam HRB 401

\_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_